

Dramatischer Wandel

Westdeutsche Allgemeine Zeitung 22.08.2008

Das Gesundheitswesen hat sich nachhaltig verändert. Welche Entwicklungen sind in Zukunft zu erwarten? Wie entwickelt sich die medizinische Versorgungslandschaft in Deutschland?

Welche Qualifikationen und Kenntnisse brauchen die Ärzte, Krankenschwestern und Manager von Morgen? Mit diesen Fragestellungen befassen sich im Rahmen der Sommerakademie „Medizin, Ökonomie, Management und Pflege“ vom 25. August bis 29. August in Essen und Mülheim hochkarätige Referenten aus verschiedenen Bereichen der Gesundheitswirtschaft. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Für das fachliche Niveau der Sommerakademie stehen die Initiatoren: Die Contilia Akademie, die Aus-, Fort- und Weiterbildungseinrichtung der Contilia Gruppe – zu der u. a. das Elisabeth-Krankenhaus Essen und das St. Marien-Hospital in Mülheim gehören – und die FOM Fachhochschule für Oekonomie & Management in Essen sowie der Caritasverband im Bistum Essen. Unterstützt wird die Veranstaltung auch von der Ärztekammer Nordrhein, die zudem einige der Referenten stellt.

„Wir stehen vor sehr großen Herausforderungen, denn künftig werden neue Arbeitsweisen und Kenntnisse von Medizinern, Pflegekräften und Therapeuten verlangt. Eine reibungslose interprofessionelle Kommunikation von Kliniken und ambulanten Versorgern wird beispielsweise unerlässlich sein. Die Versorgung pflegebedürftiger Menschen wird nur dann funktionieren, wenn sich Ärzte, Pflegenden, und ambulante Dienste austauschen“, erklärt Jürgen Ohms, Leiter der Contilia Akademie.

Die Sommerakademie bietet Vertretern sämtlicher Berufe des Gesundheitswesens ein Forum, sich konkret über zukunftsweisende Strukturen und deren Anforderungen zu informieren und über die Disziplinen hinweg in einen Dialog einzutreten. "Wir sind sehr froh, so hochrangige und international renommierte Experten als Referenten gewonnen zu haben. So können wir sicherstellen, dass die brisanten Felder im Umbruch der Gesundheitswirtschaft konkret benannt und Lösungsansätze mit den Teilnehmern entwickelt werden“, sagt Prof. Michael Schütte von der Fachhochschule für Oekonomie & Management.

Mitarbeitern im Gesundheitswesen bietet die Tagung gleichzeitig auch eine Orientierung darüber, welche Karriereperspektiven und Entfaltungsmöglichkeiten sich rund um die Gesundheit bieten und mit welchen Aus- oder Weiterbildungsmaßnahmen sie sich auf die zukünftigen Anforderungen in dieser bedeutenden und innovativen Branche vorbereiten können.